



Magdeburg, den 27.03.2020
00-00-30 le-he

**Ergebnis des schriftlichen Verfahrens zum Ersatz der Präsidiumssitzung
vom 24.03.2020**

An dem Umlaufverfahren beteiligten sich die Mitglieder des Präsidiums:

- Präsident Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper, Landeshauptstadt Magdeburg
- Erster Vizepräsident Oberbürgermeister Bernward Küper, Stadt Naumburg (Saale)
- Vizepräsident Bürgermeister Andreas Dittmann, Zerbst/Anhalt
- Vizepräsident Bürgermeister Denis Loeffke, Stadt Ilseburg (Harz)
- Verbandsgemeindebürgermeisterin Kerstin Beckmann, Verbandsgemeinde Wethautal
- Bürgermeister Norman Klebe, Stadt Arendsee (Altmark)
- Bürgermeisterin Antje Klecar, Stadt Wettin-Löbejün
- Oberbürgermeister Peter Kuras, Stadt Dessau-Roßlau
- Bürgermeister Udo Mänicke, Stadt Freyburg (Unstrut)
- Bürgermeisterin Heidrun Meyer, Stadt Seeland
- Bürgermeister Nico Schulz, Stadt Osterburg (Altmark)
- Bürgermeisterin Mandy Schumacher, Hansestadt Gardelegen
- Verbandsgemeindebürgermeister Michael Stöhr, Verbandsgemeinde Egelner Mulde
- Oberbürgermeister Dr. Bernd Wiegand, Stadt Halle (Saale)
- Landesgeschäftsführer Jürgen Leindecker, Landesgeschäftsstelle

Zu TOP 1 - Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

1. *Der Beschlussfassung im Umlaufverfahren zu TOP 1 stimmen alle Präsidiumsmitglieder zu.*
2. *Das Präsidium fasst folgenden Beschluss:*

Die Tagesordnung wird mit der Aufnahme der Tagesordnungspunkte

TOP 11 - Verbandsangelegenheiten

- 11.2 *Ankauf von enviaM-Aktien durch die Kommunalwirtschaft
Sachsen-Anhalt Verwaltungs-GmbH (KWV)*
- 11.3 *Zuschuss aus dem Prozesskostenfonds an die Stadt Oschersleben*

TOP 12 - Mitarbeit in anderen Institutionen

**12.3 - Vorschläge für die Neuwahl der Mitglieder im
Verwaltungsrat des Kommunalen Schadenausgleichs
sowie**

**12.4 - Benennung eines Mitgliedes in die Sachverständigengruppe
Pandemie
beschlossen.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu TOP 3 - Urteil des Landesverfassungsgerichts Sachsen-Anhalt im Kommunalen Verfassungsbeschwerdeverfahren gegen das Landesausführungsgesetz zum Unterhaltsvorschussgesetz

- 1. Der Beschlussfassung im Umlaufverfahren zu TOP 3 stimmen alle Präsidiumsmitglieder zu.**
- 2. Das Präsidium fasst folgenden Beschluss:**

Die Landesgeschäftsstelle wird beauftragt, die Initiative zur Änderung von Art. 87 Abs. 3 LVerf LSA zu ergreifen. Ziel ist es dabei, die im Koalitionsvertrag der Regierungsfractionen vom April 2016 in Aussicht gestellte Weiterentwicklung der Konnexität durch eine zeitnahe Änderung der Landesverfassung umzusetzen. Der Änderungsvorschlag sollte mit Verfassungsrechtlern abgestimmt werden und sich an den Landesverfassungen von Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg orientieren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu TOP 4 - Masernschutzgesetz

- 1. Der Beschlussfassung im Umlaufverfahren zu TOP 4 stimmen alle Präsidiumsmitglieder zu.**
- 2. Das Präsidium fasst folgenden Beschluss:**

Das Präsidium empfiehlt, dem Vorschlag des Bildungsministeriums zu folgen, den Masernschutznachweis des nichtpädagogischen Personals an den Schulen (wie Schulsekretärinnen, Hausmeister, Küchen- und Reinigungspersonal) gegenüber der Gemeinde als Anstellungskörperschaft dieses Personals oder als Auftraggeber zu führen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu TOP 5 - Reform der Notfallversorgung

1. *Der Beschlussfassung im Umlaufverfahren zu TOP 5 stimmen alle Präsidiumsmitglieder zu.*
2. *Das Präsidium fasst folgenden Beschluss:*

*Das Präsidium nimmt den Vorbericht zur Kenntnis.
Das Präsidium hält es für richtig, den Gesetzentwurf des BMG zur Reform der Notfallversorgung zu verwerfen. Stattdessen solle das BMG mit allen an der Notfallversorgung Beteiligten in einen Dialog treten, um möglichst breit mitgetragene Reformvorschläge zu entwickeln.*

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu TOP 9 - Entwurf eines Ausführungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt zum Zensusgesetz 2021 (ZensAG 2021 LSA)

1. *Der Beschlussfassung im Umlaufverfahren zu TOP 9 stimmen alle Präsidiumsmitglieder zu.*
2. *Das Präsidium fasst folgenden Beschluss:*
 1. *Das Präsidium bekräftigt den Beschluss aus der 187. Sitzung am 03.02.2020 und lehnt den Gesetzentwurf der Landesregierung (LT-Drs. 7/5732 vom 19.02.2020) wegen des unzureichenden Mehrbelastungsausgleichs ab.*
 2. *Die Landesgeschäftsstelle wird gebeten im Rahmen des Anhörungsverfahrens gegenüber dem Landtag entsprechend Stellung zu nehmen und einen angemessenen Mehrbelastungsausgleich zu fordern.*

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu TOP 11 - Verbandsangelegenheiten

- 11.1 *Gewichtung der Stimmen der Verbandsmitglieder in den Mitgliederversammlungen der Kreisverbände*
 1. *Der Beschlussfassung im Umlaufverfahren zu TOP 11.1 stimmen alle Präsidiumsmitglieder zu.*
 2. *Das Präsidium fasst folgenden Beschluss:*

1. *Der im Jahr 2022 stattfindenden 17. Mitgliederversammlung des SGSA ist eine Änderung der Verbandssatzung vorzuschlagen, mit der insbesondere die entbehrlichen Regelungen über die Verwaltungsgemeinschaften gestrichen und eine neue Regelung zur Stimmengewichtung der Verbandsgemeinden und deren Mitgliedsgemeinden sowie der Kreisfreien Städte und Einheitsgemeinden in der Mitgliederversammlung geschaffen wird.*
2. *Bis zum Inkrafttreten dieser Neuregelung wird für die Stimmengewichtung der Verbandsmitglieder in den Mitgliederversammlungen der Kreisverbände nach § 11 Abs. 3 Verbandssatzung übergangsweise Folgendes bestimmt:*

Einheitsgemeinden haben je angefangene 500 Einwohner eine Stimme. Verbandsgemeinden haben je angefangene 1.000 Einwohner eine Stimme. Mitgliedsgemeinden von Verbandsgemeinden haben je angefangene 1.000 Einwohner eine Stimme. Die außerordentlichen Verbandsmitglieder nehmen an den Beratungen der Mitgliederversammlung teil; sie haben kein Stimmrecht.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

11.2 Ankauf von enviaM-Aktien durch die Kommunalwirtschaft Sachsen-Anhalt Verwaltungs-GmbH (KWV)

1. *Der Beschlussfassung im Umlaufverfahren zu TOP 11.2 stimmen*
 14 *Präsidiumsmitglieder zu.*
 1 *Mitglied stimmt nicht zu.*
2. *Das Präsidium fasst folgenden Beschluss:*

Der Geschäftsführer der Kommunalwirtschaft Sachsen-Anhalt Verwaltungs-GmbH wird ermächtigt, 85.657 enviaM-Aktien zu einem Kaufpreis von bis zu 11,65 EUR/Aktie anzukaufen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig, bei einer Enthaltung und einer Nichtzustimmung zum schriftlichen Verfahren.

11.3 Zuschuss aus dem Prozesskostenfonds an die Stadt Oschersleben

1. *Der Beschlussfassung im Umlaufverfahren zu TOP 11.3 stimmen*
 14 *Präsidiumsmitglieder zu.*
 1 *Mitglied stimmt nicht zu.*

2. Das Präsidium fasst folgenden Beschluss:

Das Präsidium beschließt, der Stadt Oschersleben einen Zuschuss aus dem Prozesskostenfonds in Höhe von bis zu 1000 Euro für die Prozesskosten der ersten Instanz eines verwaltungsgerichtlichen Verfahrens zu geben, in dem Fragen der Einstufung des Amtes eines Hauptverwaltungsbeamten geklärt werden sollen. Die Beauftragung eines Rechtsanwalts hat im Benehmen mit dem SGSA zu erfolgen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig, bei einer Enthaltung und einer Nichtzustimmung zum schriftlichen Verfahren.

Zu TOP 12 – Mitarbeit in anderen Institutionen

12.1 Mitarbeit in der Auswahlkommission Landesgartenschau 2026

12.2 Aufsichtsrat der Ostdeutschen Kommunalversicherung a.G. (OKV); Benennung eines Mitgliedes

12.3 Vorschläge für die Neuwahl der Mitglieder im Verwaltungsrat des Kommunalen Schadenausgleichs

12.4 Benennung eines Mitgliedes in die Sachverständigengruppe Pandemie

1. Der Beschlussfassung im Umlaufverfahren zu TOP 12 stimmen alle Präsidiumsmitglieder zu.

2. Das Präsidium fasst folgenden Beschluss:

Zu TOP 12.1: Das Präsidium benennt Herrn Bürgermeister Jörg Rehbaum, Stadt Burg, zur Mitarbeit in die Auswahlkommission der Landesgartenschau 2026.

Zu TOP 12.2: Der SGSA schlägt der Mitgliederversammlung der Ostdeutschen Kommunalversicherung a.G. (OKV) am 14.08.2020 vor, Frau Bürgermeisterin Anne-gret Schwarz, Stadt Bismark (Altmark), als Mitglied des Aufsichtsrates der OKV zu wählen.

Zu TOP 12.3: Für die Neuwahl der Mitglieder des Verwaltungsrates des Kommunalen Schadenausgleichs (KSA) für die nächste Amtsperiode (vom 01.01.2021 bis 31.12.2025) werden vorgeschlagen:

- **Frau Ute Pesselt, Verbandsgemeindebürgermeisterin der Verbandsgemeinde Vorharz, und**
- **Herr Holger Platz, Beigeordneter der Landeshauptstadt Magdeburg.**

Zu TOP 12.4: ***Das Präsidium stimmt der Benennung von Frau Dr. med. Christine Gröger, Amtsärztin, Fachbereichsleiterin FB Gesundheit, Stadt Halle (Saale) in die Sachverständigengruppe Pandemie zu.***

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu TOP 13 – Mitarbeit in den Gremien des SGSA

13.1 Benennung eines Mitgliedes und eines stellvertretenden Mitgliedes in den Schul-, Kultur- und Sportausschuss des SGSA

13.2 Benennung eines stellvertretenden Mitgliedes in den Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss des SGSA

1. Der Beschlussfassung im Umlaufverfahren zu TOP 13 stimmen alle Präsidiumsmitglieder zu.

2. Das Präsidium fasst folgenden Beschluss:

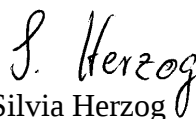
Zu TOP 13.1: ***Das Präsidium beruft Herrn Amtsleiter Thomas Nemson, Stadt Merseburg, als Mitglied und Frau Dezernentin Stephanie Berendt, Stadt Köthen (Anhalt), als stellvertretendes Mitglied in den Schul-, Kultur- und Sportausschuss des SGSA.***

Zu TOP 13.2: ***Das Präsidium benennt als stellvertretendes Mitglied in den Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss Herrn Martin Günther, Mitarbeiter Bauverwaltung SB Hochbau der Gemeinde Kabelsketal.***

Abstimmungsergebnis: einstimmig.



Jürgen Leindecker
Landesgeschäftsführer



Silvia Herzog
(Für die Richtigkeit der Angaben)